

# LEBENS LAUF

## Prof. Dr. René Fahr

Universität Paderborn  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Corporate Governance  
Warburger Strasse 100, D-33098 Paderborn

Telefon: 05251-60 2090  
Fax: 05251-603550  
Büro : Raum C3.308  
email: rene.fahr@wiwi.uni-paderborn.de  
Private Anschrift:  
Eichengrund 8  
D-33106 Paderborn

### **PERSÖNLICHE ANGABEN:**

---

Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsdatum:	27. Mai 1972
Geburtsort:	Jugenheim
Familienstatus:	verheiratet mit Kathrin Fahr, Kinder: Philipp Leo (2002), Frederik Luca (2004) und Yannick Lasse (2007).

### **GEGENWÄRTIGE TÄTIGKEIT:**

---

Seit Oktober 2008	<b>Universitätsprofessor (W3)</b> , Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre insbesondere Corporate Governance an der Universität Paderborn
Research Fellow	<b>Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) Bonn</b> (seit Nov. 2003, seit 1998 Research Affiliate).
Research Fellow	<b>Zentrum für Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung (CERESS)</b> , Universität zu Köln

**LISTENPLÄTZE**

---

2. Listenplatz auf einer zweier Liste für eine Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre insb. Personalwirtschaftslehre mit internationaler Schwerpunktsetzung, Universität Wien.

Ruf auf eine Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Corporate Governance, Universität Paderborn (1. Listenplatz, angenommen)

**AUSBILDUNGSGANG**

---

1982-1991	Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim, Abitur
1993-1998	Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre, Universität Bonn
April 1998	<b>Diplom-Volkswirt.</b> Gesamtnote: <b>Diplomarbeit:</b> „Arbeitsleistung als Einflussfaktor auf Reziprozitätsverhalten – Eine experimentelle Untersuchung“, Betreuer: Reinhard Selten
1994-1996	<b>Magisterstudium</b> Philosophie und Germanistik, Universität Bonn
1998-1999	<b>Promotionsstudium</b> im Graduiertenkolleg „Interaktive ökonomische Entscheidungen“, Bonn Graduate School of Economics, Universität Bonn
1999-2000	<b>Promotionsstudium</b> als Teil des European Doctoral Programmes (EDP) an der London School of Economics and Political Science (LSE). Wissenschaftliche Tätigkeit am Centre for Economic Performance an der LSE
Okt. 2000 bis Mai 2003	<b>Promotion</b> im Graduiertenkolleg „Quantitative Ökonomie“, Bonn Graduate School of Economics, Universität Bonn <b>Dissertation:</b> „Occupational Mobility and Occupational Matching: Some Implications for Career Choice and Labor Market Policy.“ Betreuer: Prof. Klaus F. Zimmermann. <b>Note:</b> Magna cum laude

**BERUFSERFAHRUNG**

---

1991-1993	<b>Ausbildung</b> zum Bankkaufmann, Deutsche Bank AG, Darmstadt
Semesterferien 1994 und 1995	Privatärztliche Verrechnungsstelle Rhein-Ruhr GmbH (PVS), Geschäftsstelle Köln, Sachbearbeitertätigkeit

- 1995-1998 **Studentische Hilfskraft**, Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn.
- Okt. 2000-Okt. 2003 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit
- Nov. 2003 – März 2008 **Wissenschaftlicher Assistent (C1)**, Lehrstuhl für allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre, Universität zu Köln
- April 2008 –Sept. 2008 **Lehrstuhlvertretung** der W3 Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Corporate Governance

#### **LEHRVERANSTALTUNGEN IN DEUTSCHER SPRACHE**

---

##### *SS 2004 und 2005*

**Übung zur Vorlesung Vergütung, Leistungsmessung und Anreize**, Hauptstudium, Universität zu Köln (Alleinveranstalter).

##### *SS 2006*

**Vorlesung mit Fallstudien „Strategic Human Resource Management“**, Hauptstudium, Universität zu Köln, (Mitveranstalter, verantwortlich für den Teil Mitarbeiterbefragungen).

##### *SS 2006 und 2007*

**Übung zur Vorlesung Personalwirtschaftslehre**, Hauptstudium, Universität zu Köln (Mitveranstalter), Veranstaltungsteil: „Einführung in die empirischen Methoden der Personalökonomie“ (5 Doppelstunden).

##### *WS 2006/2007*

**Übung zur Vorlesung Personalplanung, -auswahl und -entwicklung**, Hauptstudium, Universität zu Köln (Alleinveranstalter).

##### *WS 2007/2008*

**Vorlesung Personalplanung, -auswahl und -entwicklung**, Hauptstudium, Universität zu Köln (Alleinveranstalter, ein wesentlicher Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist die Erläuterung der psychologischen Testtheorie zur statistischen Evaluation von Personalauswahlverfahren).

##### *WS 2008/2009*

**Vorlesung/Seminar mit Fallstudien „Corporate Governance“**, Master, Universität Paderborn

##### *SS 2009*

**Vorlesung mit Fallstudien „Personalmanagement“**, Hauptstudium, Universität Heidelberg (externer Lehrauftrag)

**LEHRTÄTIGKEIT IN ENGLISCHER SPRACHE**

---

1999 - 2000

**Tutor** (Class Teacher) des Kurses „Microeconomic Principles II“ für Bachelor Studenten (2. Jahr) an der London School of Economics and Political Science (LSE).

2003

**Tutor** für die Kurse „Labor Supply“ und „Simulation of Labor Supply Responses to Policy Reform“ der IZA/ZA internationalen Sommerschule für Arbeitsökonomie, Köln.

2006

**CEMS Businessprojekt:** „Auswertung einer Benchmarking-Studie zu Personalkennzahlen“ in Zusammenarbeit mit mbb-Consult, Düsseldorf, CEMS, SS 2006, Universität zu Köln. (Auswertung einer online-Unternehmensbefragung).

November 2006

**Lehrauftrag für MBA-Kurs „Economics of Contracts (Applications)“** für Young Professionals an der *Hector School of Business and Engineering* der Universität Karlsruhe (Fallstudien vorwiegend aus dem Organisations- und Personalbereich, interaktive Computer-gestützte statistische Analysen, Entscheidungsexperimente).

**SEMINARE**

---

WS 2003/2004

**Seminar „Leistungsbeurteilung in Organisationen“** (Hauptseminar), Universität zu Köln, (Mitveranstalter).

SS 2004

**Seminar „Experimentelle Studien und Feldstudien in der Personalökonomie“** (Hauptseminar), Universität zu Köln, (Mitveranstalter).

WS 2004/2005

**Empirisches Seminar „Praxis der empirischen quantitativen Analyse personalökonomischer Fragestellungen“.** Seminar, in dem Studenten vorgegebenen Fragestellungen mit SOEP Daten mit Statistikprogramm Stata analysieren. (Hauptseminar), Universität zu Köln, (Alleinveranstalter).

SS 2005

**Empirisches Seminar „Grundlagen der empirischen Personalökonomie“.** (Leistungsnachweis), Universität zu Köln, (Alleinveranstalter).

SS 2005

**Seminar „Unternehmenskultur und Leadership“** (Hauptseminar), Universität zu Köln, (Mitveranstalter).

WS 2005/2006

**Empirisches Seminar „Topics in empirischer Personalökonomie“** (Hauptseminar), Seminar, in dem Studenten vorgegebenen Fragestellungen mit SOEP und WERS Daten mit dem Statistikprogramm Stata analysieren, Universität zu Köln, (Mitveranstalter).

SS 2006

**Seminar „Interne Arbeitsmärkte“** (Hauptseminar), Universität zu Köln, (Mitveranstalter).

WS 2006/2007

**Seminar „Experimente in der Personalwirtschaftslehre“** (Hauptseminar), Universität zu Köln, (Mitveranstalter).

WS 2007/2008

**Seminar „Diskriminierung am Arbeitsmarkt“** (Hauptseminar), Universität zu Köln, (Mitveranstalter, verantwortliche Prüfungsberechtigung und Organisation).

SS 2008

**Seminar mit Blockvorlesung: „Die Mitwirkung von Mitarbeitern an der Unternehmenssteuerung und Kontrolle“**, Bachelor, Universität Paderborn

## **SONSTIGES**

---

2005 – 2008

**Zugelassener Prüfer für die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen** (mündliche Prüfung) beim Landesprüfungsamt Nordrhein-Westfalen für den Prüfungsteil Personalwirtschaftslehre. Seitdem Mitglied mehrerer Prüfungsausschüsse.

2007

**Trainer für die DGFP** (Deutsche Gesellschaft für Personalführung).  
Unterrichtseinheit: „Statistik für Personalcontroller“ als Teil des DGFP-Ausbildungsgangs Personalcontrolling Compact (Vermittlung statistischer Grundkenntnisse, sowie des Einsatzes statistischer Verfahren in der Unternehmenspraxis auf Basis von Excel).

## **WEITERBILDUNG IN FORSCHUNG UND LEHRE**

---

Dezember 2005

Case Method Workshop (Unterrichten mit Fallstudien),  
Dozent: James A. Erskine, Richard Ivey School of  
Business, University of Western Ontario, Kanada

März 2007

Case Writing Workshop (Verfassen von Fallstudien nach  
der Case Method), Dozent: James A. Erskine, Richard Ivey  
School of Business, University of Western Ontario,  
Kanada

## **FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

---

- Quantitative Corporate Governance
- Empirische Methoden in der Unternehmensforschung
- Experimentelle Wirtschaftsforschung
- Organisationstheorie
- Entscheidungen in Organisationen
- Personalökonomie
- Industrielle Beziehungen
- Angewandte Mikroökonomie
- Zeitallokation
- Haushaltsproduktion
- Humankapital Management
- Arbeitsökonomie
- Migration

## **AUSZEICHNUNGEN/STIPENDIEN/FORSCHUNGSFÖRDERUNGEN**

---

### ***Auszeichnungen***

Juli 1993                      Auszeichnung der IHK Darmstadt

### ***Stipendien***

Okt. 1998 – Sept. 1999	DFG Doktorandenstipendium, Graduiertenkolleg Uni Bonn
Okt. 1999 – Sept. 2000	DAAD Doktorandenstipendium für Großbritannien
Okt. 2000 – Sept. 2002	DFG Doktorandenstipendium, Graduiertenkolleg Uni Bonn
2002	Vortragsstipendium des Vereins für Socialpolitik
2002	Vortragsstipendium der Royal Economic Society

### ***Forschungsförderung***

2004-2008	DFG Projekt IR43/1-1 „Experimente zu Anreizen in Organisationen“, Antragsteller Dr. Bernd Irlenbusch, Prof. Dr. Matthias Kräkel, Prof. Dr. Dirk Sliwka. Mittel zur Durchführung von Laborexperimenten.
Nov. 2004	Workshop „Empirical Personnel Economics“ Mit Antragsteller. Förderung durch das Zentrum für Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung an der Universität zu Köln und das IZA, Bonn. Mittel zur Durchführung einer zweitägigen internationalen Tagung
2006	Projekt „Die Lage und Bestimmungsfaktoren von Lernzeiten in der Freizeit“ Alleintragsteller. Geförderte studentische

Hilfskraftstelle durch das Zentrum für Empirische Wirtschafts-  
und Sozialforschung an der Universität zu Köln

---

**WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE (V) , POSTER (P) UND FORMALE KO-REFERATE (K)**

---

1998

Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung, Meissen, Nov., (V)

2000

EDP Jamboree, Bad Honnef, Mai, (V)

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Sep., (V)

2001

EDP Jamboree, Louvain-la-Neuve, Mai, (V)

IZA-Brownbag Seminar, Mai, (V)

Bonn Graduate School of Economics Workshop, Nov., (V)

IZA-Workshop "Apprenticeship Training: A Model for the Future?", Bonn, Nov., (V)

South East Economic Theory and International Macroeconomics Conference, Miami, Nov., (V)

Staatswissenschaftliche Fakultät, Universität Erfurt, Nov., (V)

2002

Royal Economic Society, Warwick, März, (V)

IZA- Brownbag, April, (V)

Pre-Conference for the Economics of Time Use, Bonn, Mai, (V) u. (K)

European Society for Population Economics, Bilbao, Juni, (V)

Econometric Society European Meeting, Venice, Aug., (V)

European Association of Labour Economists, Paris, Sep., (V)

2003

Second IZA/BIRC Conference of the International Consortium in the Economics of Time Use, St. Gerlach, Niederlande, Mai, (V) u. (K)

Research Seminar, Universität zu Köln, Juni, (V)

Econometric Society European Meeting, Stockholm, Aug., (V)

Verein für Socialpolitik, Zürich, Sep., (V)

IZA Workshop "Search and Matching on the Labor Market, Bonn, Nov, (K)

2004

7. Kolloquium zur Personalökonomie, Bonn, März, (V)

IZA Annual Migration Meeting (AM<sup>2</sup>), Bonn, Juni (K)

V. Symposium zur Analyse der Unternehmung, Bonn, Sep. (K)

IZA/CERESS Workshop „Empirical Personnel Economics,“ Bonn, Nov, (P) u. (K)

2005

8. Kolloquium zur Personalökonomie, Konstanz, März (V)

VI. Symposium zur Analyse der Unternehmung, Freiburg, Sep. (V)

**2006**

- 9. Kolloquium zur Personalökonomie, Zürich, März (V)
- IZA/University of Amsterdam Workshop „Risk and Schooling,“ Bonn, April (K)
- CEBR Research Seminar, Kopenhagen, Mai, (V)
- 8. IFSAM Weltkongress Berlin, Sep. (V)
- Soziologisches Oberseminar, Universität zu Köln, Okt. (V)
- IZA Brownbag Seminar, Bonn, Nov. (V)

**2007**

- RWI Brown Bag Seminar, Essen, April (V)
- Mikroökonomisches Brown Bag Seminar, Staatswissenschaftliches Seminar, Universität zu Köln, Mai (V)
- ESA 2007 World Meeting, Rom, Juni (V)
- Verein für Socialpolitik, München, Oktober (V)

**2008**

- Fakultätsseminar, Freiburg

**ORGANISIERTE TAGUNGEN**

---

- |           |  |
|-----------|--|
| Nov. 2003 | IZA Workshop: Search and Matching on the Labor Market: Recent Developments and Avenues for Future Research, IZA Bonn (Organisation zusammen mit Uwe Sunde).  |
| Nov. 2004 | IZA/CERESS Workshop: Empirical Personnel Economics, IZA Bonn (Organisation zusammen mit Thomas Dohmen).  |
| Jan. 2006 | 8. Theorie-Praxis-Workshop der Fördergesellschaft Personalwirtschaftslehre zum Thema “Alternde Gesellschaft aus betrieblicher Perspektive” bei der Deutschen Telekom AG, Bonn (zusammen mit Heiko Weckmüller). |

**REFEREE FÜR DIE FOLGENDEN FACHZEITSCHRIFTEN**

---

- Applied Economics
- Economic Journal
- Empirica
- Labour Economics
- Industrial Relations
- Industrielle Beziehungen
- International Journal of Manpower
- International Migration
- Journal of Economic Behavior and Organization
- Journal of Economic Psychology
- Journal of Population Economics
- Regional Science and Urban Economics
- Review of Managerial Science
- Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung (ZAF, Journal for Labour Market Research)
- Zeitschrift für Betriebswirtschaftliche Forschung (ZfBF)

**GUTACHTERLICHE TÄTIGKEIT FÜR INSTITUTIONEN /TAGUNGEN**

---

- Herbstworkshop 2006 und 2007 der Kommission Personalwesen im VHB
- Hans Böckler Stiftung, Düsseldorf
- Russel Sage Foundation, Vereinigte Staaten
- Specialist Reviewer, National Science Foundation (NSF), Vereinigte Staaten
- Workshop der Kommission Organisation im VHB 2008
- AKempor-Workshop 2008

**WISSENSCHAFTLICHE MITGLIEDSCHAFTEN**

---

- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB), wissenschaftliche Kommissionen Personalwesen und Organisation
- Verein für Socialpolitik
- Gesellschaft für Experimentelle Wirtschaftsforschung (GfEW)
- German Economic Association of Business Administration (GEABA)
- Econometric Society

**LAUFENDE FORSCHUNGSKOOPERATIONEN (AUßERHALB DES LEHRSTUHL)**

---

- Bernd Frick (Universität Paderborn)
- Bernd Irlenbusch (Department of Management, London School of Economics and Political Science)
- Uwe Sunde (Universität St. Gallen)

**LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE**

---

- Does performance pay compensate diminishing career incentives for older workers? Evidence from firm level data in the financial service sector (mit P. Kampkötter)
- Herding Among Groups – A Comparison of the Decisions of Groups and Individuals in Information Cascades (mit B. Irlenbusch).
- Individual Determinants of Work Attendance: Evidence on the Role of Personality (mit S. Kusche).

**VORTRÄGE VOR PRAKTIKERN**

---

2005

Institut für Rheinische Personalgespräche (IfRPG), Köln: „Wertschöpfungsmanagement. Kennzahlensysteme im Bereich Personal als Möglichkeit der Wertschöpfung“, Oktober.

2006

Theorie-Praxis-Workshop der Fördergesellschaft Personalwirtschaftslehre: „Die Herausforderungen und Chance des demographischen Wandels: Ein Überblick über die personalökonomische Forschung zur Beschäftigung älterer Mitarbeiter“, Januar.

### **POLITIKBERATUNG**

---

- Mitarbeit am Gutachten "Fachkräftebedarf bei hoher Arbeitslosigkeit" für die Kommission "Zuwanderung" des Deutschen Bundestages (Süssmuth Kommission);
- Mitarbeit am Arbeitsmarktreformprogramm des IZA, Zuständigkeit für den Bereich Bildungspolitik;
- Europäischer Teil der „Vergleichstudie Arbeitsplatzwechsel und Arbeitsplatzsuche in Japan, USA und Europa“ im Auftrag von RIETI, Tokio.

### **PRAXISKOOPERATIONEN**

---

- **mbbConsult, Düsseldorf**  
Aufgabe: Koordination und inhaltliche Verantwortlichkeit von Seiten des Lehrstuhls für Projekt HR-Ampelcheck, Unternehmensbefragung zum kennzahlengestützten Benchmarking im Personalbereich (weitere Projektpartner Personalmagazin, Haufe Akademie).
- **Referat Arbeitskreise der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP)**  
Aufgabe: Beratende Tätigkeit bei der empirischen Auswertung des PIX Projektes.
- **Towers Perrin, Frankfurt**  
Aufgabe: Unterstützung bei der Datenaufbereitung und Auswertung des INBank Datensatzes.

### **ARTIKEL IN REFERIERTEN FACHZEITUNGEN (10 BEITRÄGE)**

---

1. Did the Hartz Reforms Speed-Up Job Creation? A Macro-Evaluation Using Empirical Matching Functions, *German Economic Review* im Erscheinen (mit U. Sunde).
2. Gender Differentials in Skill Use and Skill Formation in the Aftermath of Vocational Training, *Applied Economics Letters*, im Erscheinen (mit U. Sunde).
3. Identifying Personality Traits to Enhance Trust between Organisations – An Experimental Approach, *Managerial and Decision Economics*, Vol. 29, S.469-487 (mit B. Irlenbusch).
4. Spatial Mobility and Competition for Jobs: Some Theory and Evidence for Western Germany, *Regional Science and Urban Economics* Vol. 36, 2006, S. 803-825 (mit U. Sunde).
5. Regional Dependencies in Job Creation: An Efficiency Analysis for Western Germany, *Applied Economics*, Vol. 38 (10), 2006, S. 1193-1206 (mit U. Sunde).
6. Job and vacancy competition in empirical matching functions, *Labour Economics*, Vol. 12, 2005, S. 773-780 (mit U. Sunde).

7. Loafing or Learning? – The Demand for Informal Education, *European Economic Review*, Vol. 49 (1), 2005. S. 75-98.
8. Occupational job creation: patterns and implications, *Oxford Economic Papers*, Vol. 56 (3), 2004, S. 407-436 (mit U. Sunde).
9. Transferability, Mobility and Youth Training in Germany and Britain: A Simple Theoretical Analysis, *Applied Economics Quarterly* (früher: *Konjunkturpolitik*), Vol. 48 (3-4), 2002, S. 235-255 (mit D. Clark).
10. Fairness as a Constraint on Trust in Reciprocity - Earned Property Rights in a Reciprocal Exchange Experiment, *Economics Letters*, Vol. 66, 2000, S. 275-282 (mit B. Irlenbusch).

#### **BEITRÄGE IN SAMMELBÄNDEN UND MONOGRAPHIEN (6 BEITRÄGE)**

---

1. Immigration Policy and the Labor Market: The German Experience and Lessons for Europe. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 2007 (mit K. F. Zimmermann, H. Bonin und H. Hinte).
2. A Comparative Analysis of Job Entry Methods in Japan, the U.S. and Europe - Is Japan different from the U.S. and Europe?, Kapitel 4 in: Y. Higuchi, T. Kodama and M. Abe (Hrsg.): *Economic Analysis of Labor Market Design: Enhancing the Job-Matching Function*, RIETI's Economic Policy Analysis Series No. 14, Toyo Keizai Inc., Tokio, 2005, *in japanischer Sprache* (mit Y. Higuchi, T. Kodama, M. Abe, M. Hashimoto und H. Schneider).
3. Loafing or Learning? – The Demand for Informal Education, Kapitel 7 in: D. Hamermesh und G. Pfann (Hrsg.): *The Economics of Time Use, Contributions to Economic Analysis*, Band 271, Elsevier, Amsterdam 2005.
4. Occupational Mobility and Occupational Matching: Some Implications for Career Choice and Labor Market Policy, *dissertation.de – Verlag im Internet*, Berlin, 2003, Zugl. Bonn, Univ. Dissertation, 2003.
5. Arbeitskräftebedarf bei hoher Arbeitslosigkeit. Ein ökonomisches Zuwanderungskonzept für Deutschland. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 2002 (mit K. F. Zimmermann, T. Bauer, H. Bonin und H. Hinte).
6. Gibt es eine Nachfrage nach produktiver Freizeit? In: Ehling, M. und Merz, J. u. a.: *Zeitbudget in Deutschland - Erfahrungsberichte der Wissenschaft*, Statistischen Bundesamt, Reihe Spektrum der Bundesstatistik, Band. 17, Wiesbaden 2001.

#### **ARBEITSPAPIERE (6 BEITRÄGE)**

---

1. Returns to Company Training – Evidence from a New Approach Using Quasi-Experimental Data (mit S. Simons).
2. On the Inverse Relationship between Unemployment and Absenteeism: Evidence from Natural Experiments and Worker Heterogeneity, IZA Diskussionspapier Nr. 3171, November 2007 (mit B. Frick).
3. Arbeitsorganisation und Arbeitszufriedenheit – Empirische Evidenz für Deutschland auf Grundlage des Sozio-ökonomischen Panels, Universität zu Köln, Januar 2007, (mit P. Mammel)

4. The Wage Effects of Social Norms: Evidence of Deviations from Peers' Body-Mass in Europe, IZA Diskussionspapier Nr. 2323, September 2006.
5. Programmevaluation zur Ermittlung des Wertbeitrags betrieblicher Trainingsmaßnahmen, Universität zu Köln (mit A. Friedrich).
6. The Promise of Workplace Training for Non-College-Bound Youth: Theory and Evidence from German Apprenticeship, CEP Diskussionspapier Nr. 528, London School of Economics, Februar 2002 (mit D. Clark).

#### **SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN (3 BEITRÄGE)**

---

1. Tobias E. Weissflog, Fallstudie, Universität zu Köln 2007 (in englischer Sprache).
2. Auf dem Weg in den grünen Bereich, *Personalmagazin*, Ausgabe 1/2007, S. 46-49 (mit U. Tymister).
3. Friktionen auf dem Arbeitsmarkt: Zur empirischen Relevanz von Matching-Funktionen, *Wirtschaftswissenschaftliches Studium WiSt*, Vol. 31 (3), 2002, S. 118-123 (mit U. Sunde und K. F. Zimmermann).

Paderborn, den 23. März 2009